

Außerdem ist die Errichtung eines Klärbeckens für das in der alten Fabrik anfallende Abwasser dringend erforderlich. Nähere Stellungnahme erfolgt, sobald wir die in Arbeit befindliche Aufstellung über die Wasserwirtschaft erhalten haben.

#### Einrichtungen für die Sicherheit des Betriebes der Fischer-Anlage.

Die empfindlichste Stelle der Synthesegas-Generatoren ist die Kuppel. Eine registrierende Aufschreibung der Temperaturen ist dringend erwünscht. Die von Wintershall vorgesehenen Ardometer sind nicht eingebaut worden, weil die Quarzfenster verrußt und mit Wasserdampf beschlagen. Es ist empfehlenswert, ein kleines Reingasgebläse für Synthesegas aufzustellen und die Stutzen der Ardometer-Messung ständig zu spülen. Die geringen Mengen Synthesegas, die während der Beheizung in die Kuppel gehen, können keinen Schaden anrichten, es besteht auch die Möglichkeit, die registrierende Messung auf der Generator-gasseite der Verdränger durchzuführen.

Nach unserer Ansicht ist unbedingt eine registrierende Sauerstoffmessung mit Alarmvorrichtung am Eingang des Umwälzgasgebläses notwendig, weil der Synthesegas-Kreislauf zwischen Eintritt der Rohkohle in die Trocknung und Umwälzgasgebläse unter starkem Unterdruck steht, der noch erhöht werden wird, wenn jetzt neue Wälzgasgebläse beschafft werden.

Es ist auch empfehlenswert, den ganzen Synthesegas-Kreislauf, Generatortrocknung usw. an verschiedenen Stellen mit schreibenden Druckmessern auszurüsten, um so ständig die Veränderungen durch Verschmutzen von Wäschern oder überraschende Druckschwankungen beim Schalten feststellen zu können.

Aus Sicherheitsgründen ist es nach unserer Ansicht dringend notwendig, sowohl die Synthesegas-Generatoren als auch die Heizgas-Generatoren mit Vorlagen an die Sammelleitungen anzuschließen. Die jetzt gebräuchlichen Schieber genügen nicht den Anforderungen an die Sicherheit.

Sämtliche Gasschieber im gesamten Gasnetz gehören angebohrt, so daß das Schiebergehäuse bei Reparaturen unter Wasser gesetzt werden kann. Sämtliche Gasschieber über 200 l.W. müssen geheizt und isoliert werden, da andererseits bei dem schmutzigen Gas, wie die Erfahrung in diesem Winter gezeigt hat, die Schieber nicht gangbar sind.

Die größeren Gasleitungen müssen mit solchen Syphons versehen werden, daß diese während des Betriebs gespült werden können. An vielen Gasleitungen, z.B. um die Ofenhalle, fehlen die unbedingt notwendigen Entwässerungen.